

Gesucht wird ein gewandter mit guten Zeugnissen versehener Kellner, welcher das Serviren versteht und schon in Restaurationen gewesen sein muß. Adressen sind abzugeben unter T. poste rest. Leipzig.

Einen hübschen Burschen von 14—15 Jahren sucht in Wochenlohn
Heinrich Weisker.

Gesucht werden einige im Coloriren geübte Burschen bei
Carl Strauch, Katharinenstraße Nr. 2.

Gesucht wird eine junge anständige Dame von gutem Aeussern, in der feinen Küche geübt, als selbstständige Wirthschafterin.
Julius Knöfel, Johannisgasse Nr. 44b.

Gesucht werden zu leichter Arbeit einige Mädchen von 14 bis 16 Jahren.
H. C. Kramer, Centralhalle Nr. 18.

Gesucht wird für ein auswärtiges Conditorei-Geschäft ein junges freundliches Mädchen.
Moritzstraße Nr. 10, 1 Tr.

Zum 1. Juni wird für ein Rittergut in der Nähe Leipzigs eine tüchtige und reinliche Köchin gegen 40 Thaler Lohn gesucht.

Das Nähere in Gohlis Nr. 68 in der Allee.

Gesucht werden zwei anständige Mädchen, die rechnen und schreiben können, in ein Hotel ans Buffet nach Altenburg; Selbige müssen sich aber selbst vorstellen.

Zu erfahren bei Frau Christiane Benndorf, Weibermarkt Nr. 92.

Altenburg, den 14. Mai 1857.

Ein gebildetes Mädchen von freundlichem Aeussern, welches zu einem Handlungsgeschäfte Routine hat, kann auswärts eine gute Unterkunft finden. — Briefe mit H. H. sind bei der Expedition dieses Blattes abzugeben.

Krankheit halber wird zum sofortigen Antritt ein an Ordnung und Reinlichkeit gewöhntes Stubenmädchen gesucht im schwarzen Kreuz.

Gesucht wird zum 1. Juni ein Stubenmädchen, welches gute Zeugnisse aufzuweisen hat und das Nähen, Waschen, Platten und Serviren versteht. Zu melden Königsplatz Nr. 19, 1 Treppe links.

Ein ehrliches Dienstmädchen kann sofort Dienst erhalten
hohe Straße Nr. 7.

Zum sofortigen Antritt wird ein Mädchen gesucht. Näheres
Quersstraße Nr. 4 parterre.

Ein zuverlässiges, im Kochen nicht unerfahrenes und in häuslichen Arbeiten geübtes Mädchen wird vom 1. Juni ab gesucht
Katharinenstraße Nr. 7, 3. Etage.

Ein Mädchen für Kinder findet Dienst. Zu melden mit dem
Dienstbuche bei

C. Rud. Wilhelmy, Dresdner Straße, Einhorn.

Gesucht wird zum sofortigen Antritt ein gut empfohlenes Dienstmädchen für Küche und Haus.

Näheres zu erfragen Hainstraße, Adlerapotheke 2 Treppen hoch, heute Sonnabend früh von 8 bis 10 Uhr.

Gesucht wird zum sofortigen Antritt ein arbeitsames mit guten Zeugnissen versehenes Dienstmädchen in eine Restauration nahe bei Leipzig. Das Nähere Grimma'sche Straße Nr. 22 im Gewölbe von früh 9—10 Uhr.

Gesucht wird zum sofortigen Antritt ein tüchtiges Scheuermädchen im Feldschlösschen.

Ein Mädchen, welches einer kleinen Haushaltung im Kochen und häuslichen Arbeiten vorstehen kann, kann sich melden bei
Moritz Berger, Reichsstraße Nr. 48.

Gesucht wird ein Mädchen, welches in der Küche und häuslichen Arbeit nicht unerfahren ist, Reichsstraße Nr. 33, 2 Treppen.

Gesucht wird zum sofortigen Antritt ein Zimmermädchen, welches möglichst schon als solches in Gasthäusern diente.

Näheres Stadt Berlin.

Gesuch. Ein Mädchen für häusliche Arbeit und für Kinder wird sofort oder zum 1. Juni gesucht. Nur solche, welche gute Atteste oder Empfehlungen haben, können sich melden Flossplatz Nr. 1 c B auf dem Zimmerplatze.

Eine Köchin, die sich der häuslichen Arbeit mit unterzieht und Zeugnisse ihres Wohlverhaltens und ihrer Rechtschaffenheit aufzuweisen, auch nicht zu oft den Dienst gewechselt hat, kann sich melden Kurprinz 1. Etage von 1/2 10 bis 11 Uhr Vormittag.

Gesucht wird eine Jungemagd; nur solche wollen sich melden, welche gute Atteste aufzuweisen haben, von früh 8 bis 10 Uhr, Petersstraße Nr. 38, 1. Etage.

Gesucht wird zum 1. Juni ein reinliches arbeitsames Dienstmädchen, das sich jeder Arbeit unterzieht, Ritterstraße 22, 1 Tr.

Gesucht wird ein Kindermädchen
Neumarkt Nr. 17, 1 Treppe.

Ein junges Mädchen zur Aufwartung für den Nachmittag wird gesucht. Zu erfragen Friedrichstraße Nr. 11, 1 Treppe.

60 Thaler.

Ein junger Mann, welcher Soldat gewesen, eine schöne Hand schreibt, gute Zeugnisse und Schulkenntnisse besitzt, wünscht eine Stelle an der Eisenbahn, welche monatlich circa 20 fl einbringt. Wer ihm dieselbe verschafft, erhält obige Summe. Adressen C. F. H. poste restante Torgau.

Ein junger Commis, welcher bisher in einem lebhaften auswärtigen Modewaaren- und Tuchgeschäfte servierte, sucht bei bescheidenen Ansprüchen eine anderweitige Stellung. Geneigte Adr. beliebe man sub H. Nr. 222. in der Exped. d. Bl. niederzulegen.

Stelle = Gesuch.

Ein junger starker, militärfreier Mensch, welcher drei Jahre bei einem Herrn war, sucht Stelle als Markthelfer oder sonstige Arbeiten. — Geehrte Herren werden gebeten, ihre Adresse in der Expedition dieses Blattes niederzulegen unter X. H. 19.

Gesuch. Ein rüstiger, sehr rechtschaffener, cautionsfähiger Mann, gelernter Stellmacher, auch in Tischler- und Zimmerarbeit geübt, sucht einen Posten als Hausmann oder irgend eine seinen Leistungen entsprechende Anstellung. — Reflectirende werden gebeten, ihre werthe Adresse unter G. H. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Ein gewandter Kellner, welcher hier hlos zur Messe engagirt war, zuvor außerhalb 2 Jahre in einem Hotel ersten Ranges servierte, sucht Stelle, entweder in einem Hotel oder in einer Restauration. Das Nähere in Schucans Conditorei.

Ein Kellner von 20 Jahren, militärfrei, seit 1 1/2 Jahre in einer der ersten Restaurationen conditionierend, sucht zum 1. oder 15. Juni eine ähnliche Stelle hier oder auswärts; gute Zeugnisse stehen ihm zur Seite. Gefällige Adressen beliebe man bei Herrn S. Agner, Grimma'sche Straße 21 niederzulegen.

Ein gut empfohlener junger Mann sucht Stellung als Schreiber, Laufbursche u. Näheres Ritterstraße 10, Hintergebäude 2 Tr.

Ein junger thätiger Mann mit Vermögen sucht Stelle als Hausm., Markth., Aufseher, oder möchte sich bei einem einträgl. Geschäfte betheiligen. Anm. übernimmt Dr. Aug. Schmidt, Neukirchb. 30.

Eine junge nicht ungebildete Witwe sucht Verhältnisse halber eine Stelle als Wirthschafterin, Erzieherin der Kinder u. s. w. Auch würde dieselbe, da sie in weiblichen Arbeiten nicht unerfahren, eine Stelle als Lehrerin in einer Kinderanstalt annehmen.

Gefällige Adressen bittet man poste restante unter der Chiffre H. S. niederzulegen.

Ein junges, anständiges und gebildetes Mädchen von auswärts, welches in allen feinen weiblichen Arbeiten unterrichtet ist, sucht Dienst für jetzt oder später als Jungemagd, Verkäuferin oder auch bei einer einzelnen Dame als Gesellschafterin.

Näheres
goldnes Schiff 3 Treppen vorn heraus.

Ein kräftiges Mädchen von 18 Jahren sucht verhältnißhalber einen Dienst bei anständiger Herrschaft, sei es für Kinder oder Gesülfin der Hausfrau. Zu erfahren Quersstraße Nr. 21 B, 2 Tr.

Ein Mädchen, nicht von hier, welches mit guten Zeugnissen versehen, wünscht bis zum 1. Juni eine Stelle als Jungemagd. Dasselbe kann im Schneidern, feiner Wäsche platten, Serviren sehr gut fertig werden, hauptsächlich im Nähen. Werthe Adr. bittet man unter A. W. in der Expedition d. Bl. niederzulegen.